

perma PRO MP-6 perma PRO C MP-6

Installationsleitfaden





1. Grundsätzliches

Seite 3



2. Festlegung der Montageart

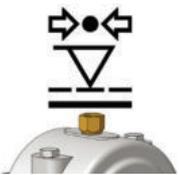
Seite 4 - 6

- Aufbauschema
- Mechanische Befestigung
- Direkte vs. getrennte Montage des Verteilers PRO MP-6 am Schmiersystem



3. Vorbereitung der Schmierstelle

Seite 7 - 8



4. Druckprüfung

Seite 9 - 10

- Durchführung der Druckprüfung



5. Einstellmöglichkeiten & Anzeige im Display

Seite 11



6. Kennzeichnung der Schmiersysteme

Seite 11

© 2024 perma-tec GmbH & Co. KG

Wir haben alle Angaben dieser Dokumentation mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Trotzdem können wir Abweichungen nicht ausschließen und behalten uns technische Änderungen des Produktes ohne vorherige Ankündigung vor. Wir übernehmen keine juristische Verantwortung oder Haftung für Schäden, die dadurch eventuell entstehen. Notwendige Änderungen werden wir in die nachfolgende Auflage einarbeiten.
Erstellung und Druck: 01|2024

Dieser Installationsleitfaden unterstützt Sie bei der Montage des perma Schmiersystems und hilft grundlegende Montagefehler zu vermeiden. Er ist in Verbindung mit der Betriebsanleitung zu verwenden.

Die Installationszeichnungen stellen nur Montagebeispiele dar. Die Anbringung des Schmiersystems richtet sich nach den örtlichen Gegebenheiten.

Es gelten die Haftungsausschlüsse der Betriebsanleitung.

Die Gültigkeit der Betriebsanleitung wird durch den Installationsleitfaden nicht beeinflusst.

Grundsätzliches

Das Schmiersystem perma PRO | PRO C in Verbindung mit dem Verteiler MP-6 benötigt Schmierstoffleitungen.

perma empfiehlt einen flexiblen Schlauch (PA bis 100 °C Einsatztemperatur) mit mindestens 5 mm Innendurchmesser (Art. No. 101569 Schlauch bis +100 °C aØ 8 mm x iØ 5 mm). Für hohe mechanische, thermische oder chemische Beanspruchung kann der Heavy Duty Schlauch (Art. No. 101555 Schlauch bis +100 °C aØ 16 mm x iØ 9,5 mm) bzw. der VA-Flexschlauch (Art. No. 113864 Schlauch bis +260 °C aØ 11 mm x iØ 8 mm 500 mm | Art. No. 101549 Schlauch bis +260 °C aØ 11 mm x iØ 8 mm 1000 mm | Art. No. 101550 Schlauch bis +260 °C aØ 11 mm x iØ 8 mm 1500 mm) verwendet werden.

Alle Anbauteile und Schlauchleitungen müssen mindestens 25 bar Druckbelastung standhalten.

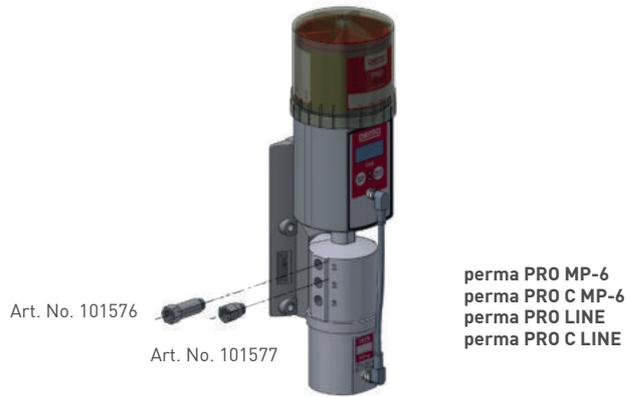
- Der perma PRO MP-6 | PRO C MP-6 sollte bei der Montage mit der gelieferten Halterung befestigt werden.
- Das Verteilen eines Auslasses auf mehrere Schmierstellen ist nicht erlaubt.
- Wählen Sie für den perma PRO MP-6 | PRO C MP-6 einen Platz mit einfachem und sicherem Zugang aus, der gleichzeitig vor Hochdruck-Wasserstrahlen, herabfallenden Materialien, korrosiven Chemikalien, starken Vibrationen und extremen Temperaturen geschützt ist.
- Befüllen Sie die Leitungen und Anbauteile vor der Installation mit demselben Schmierstoff, mit dem der Schmierstoffgeber befüllt ist → siehe Seite 8 „Schlauchvorfülladapter“. (400 g Kartuschen für Handhebelpressen erhalten Sie bei perma).
- Sichern Sie den Schlauch mit geeignetem Befestigungsmaterial (Schellen, Kabelbinder etc.), um ihn vor Beschädigungen und Abreißen zu schützen.
- In Außenanwendungen, Anwendungen mit starker Verschmutzung bzw. Spritzwasser empfehlen wir die Verwendung eines Schutzkastens (Einzel- oder Doppelschutzkasten siehe → siehe Seite 5).
- Die Schlauchlänge beträgt für jeden Auslass bis zu 5 m (abhängig von Umgebungstemperatur, Schlauchtyp und verwendetem Fett). perma PRO | PRO C kann auch getrennt vom perma Verteiler MP-6 angebaut werden (→ siehe Seite 6).
- Verwenden Sie zur Abdichtung bei allen Metall-zu-Metall-Verbindungen (Verlängerungen, Reduzierungen, Winkel etc.) Loctite® 243™.
- Achten Sie bitte darauf, dass alle Verbindungsstecker handfest angezogen sind. Hierdurch wird die Abdichtung der Steckverbindung gegen Staub und Feuchtigkeit sichergestellt.

Festlegung der Montageart



Alle Metall- zu Metall-Verbindungen
mit Loctite® 243™ verkleben

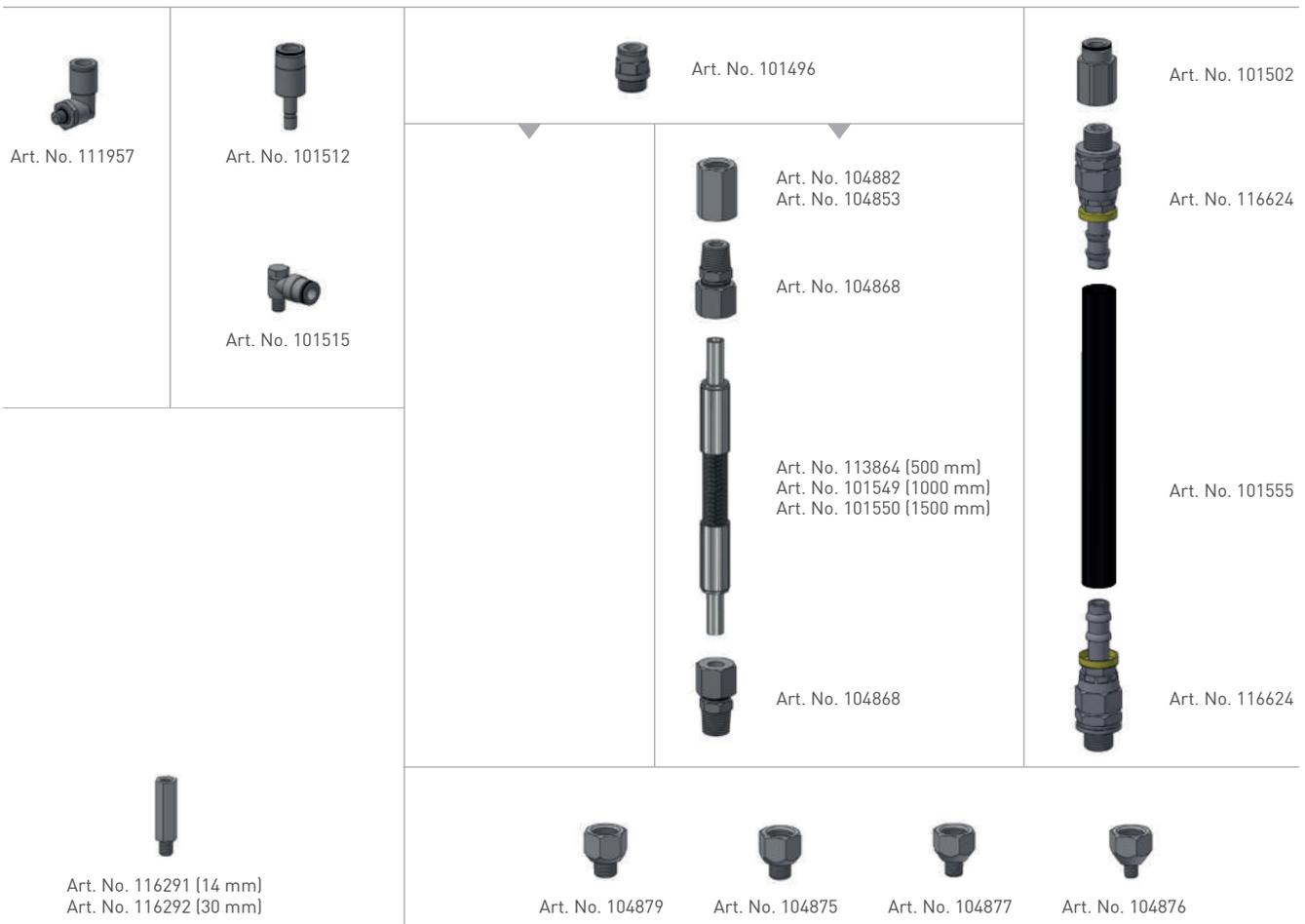
Aufbauschema



Art. No. 107629 :
6 x Art. No. 101570
6 x Art. No. 101571
4 x Art. No. 103288



Art. No. 101569



Weitere Anschlusssteile finden Sie im perma Katalog oder auf www.perma-tec.com

Wann soll der Schutzkasten verwendet werden?

- Verwendung bei starker Verschmutzung
- Verwendung bei starker Feuchtigkeit (siehe Betriebsanleitung Seite 4, 24 & 48)



Schutzkasten PRO single Kunststoff
Art. No. 101548



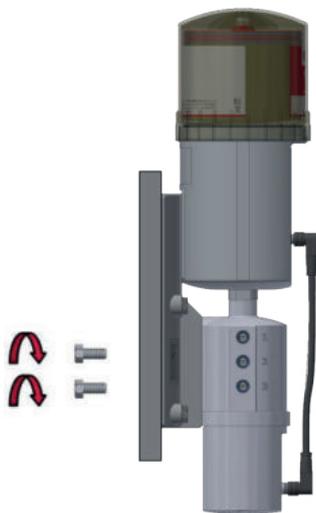
Schutzkasten PRO single Stahl
Art. No. 101527



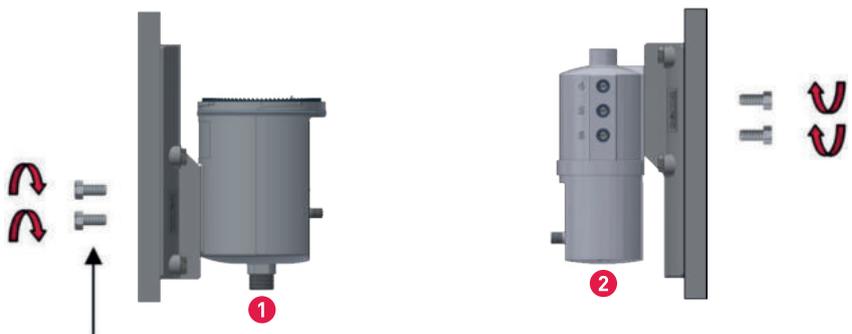
Schutzkasten PRO double Stahl
Art. No. 111153

Mechanische Befestigung

Die Halterung PRO 101568 ist für die Befestigung von perma PRO MP-6 | PRO C MP-6, perma PRO | PRO C und perma Verteiler PRO MP-6 geeignet. Der perma PRO ist vertikal zu befestigen.



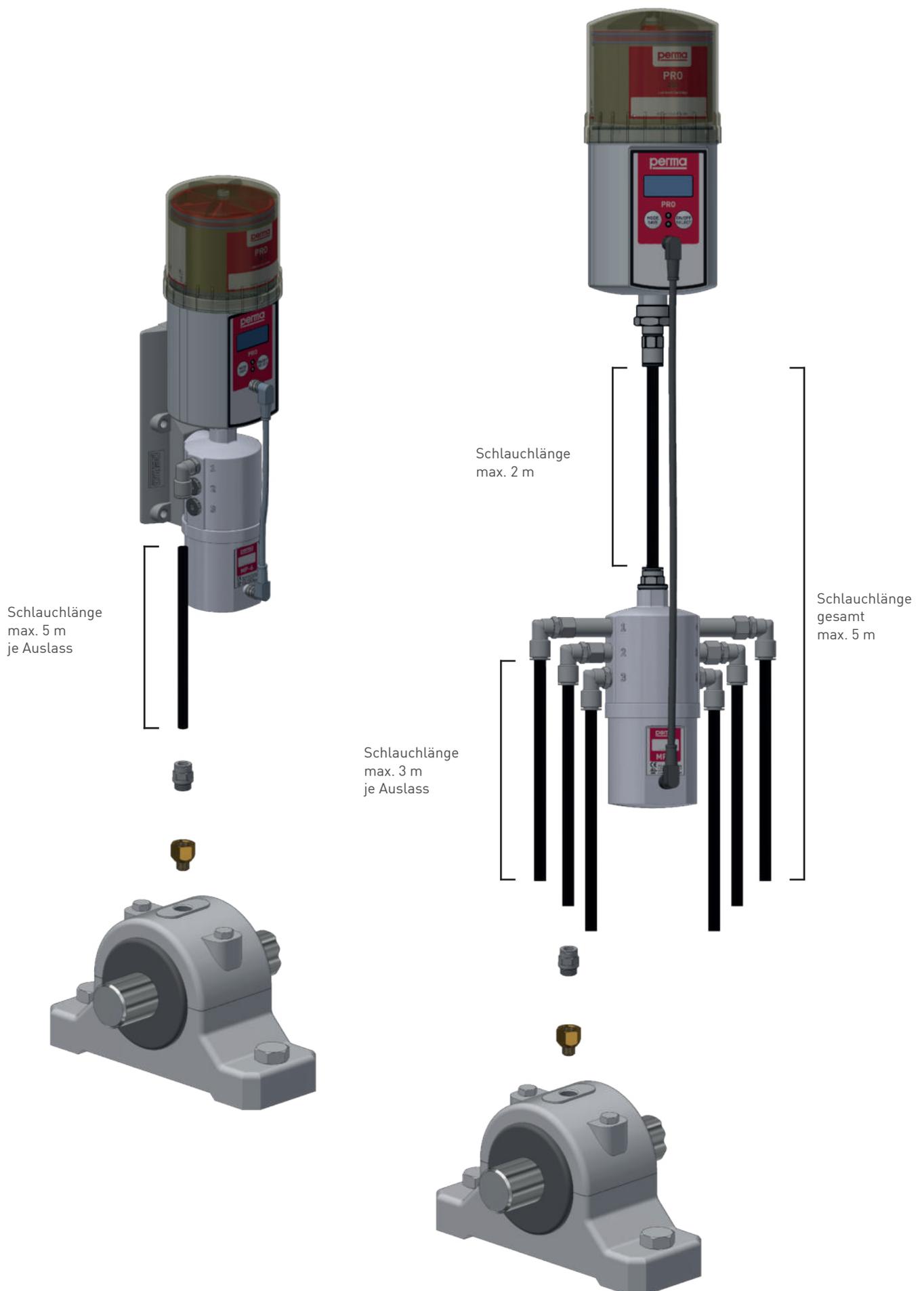
Befestigungspunkte der Halterung PRO an der Wand bzw. Maschine



Befestigungspunkte der Halterung PRO an Antrieb **1** und Verteiler PRO MP-6 **2**

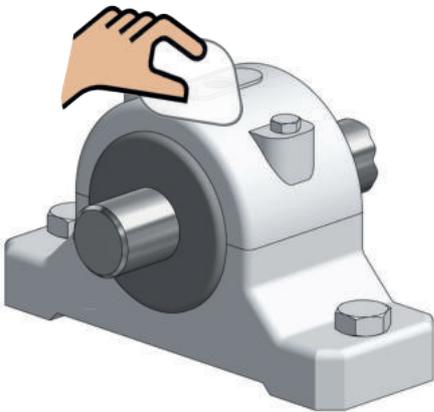
Bohrbild siehe Betriebsanleitung Seite 68. Eine 1:1 Bohrschablone liegt bei Lieferung bei.

Direkte vs. getrennte Montage des Verteilers PRO MP-6 am Schmiersystem

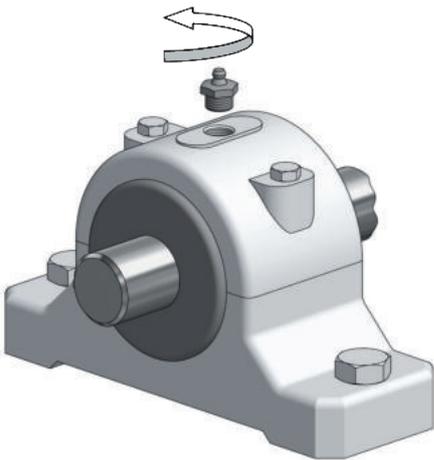


Vorbereitung der Schmierstelle

1. Vor der Installation des Schmiersystems sollte die Schmierstelle gereinigt werden, um eine Verschmutzung des Schmierkanals zu vermeiden.



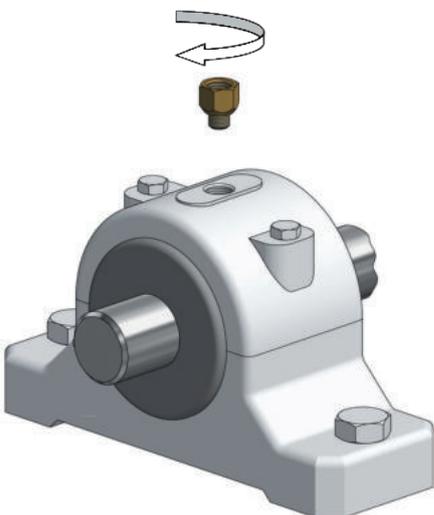
2. Entfernen Sie den Schmiernippel oder die Verschlusschraube des Anschlussgewindes und ermitteln Sie die Gewindegröße.



Ermitteln Sie die Größe des Anschlussgewindes an der Schmierstelle mit der perma Gewindelehre **Art. No. 110374**

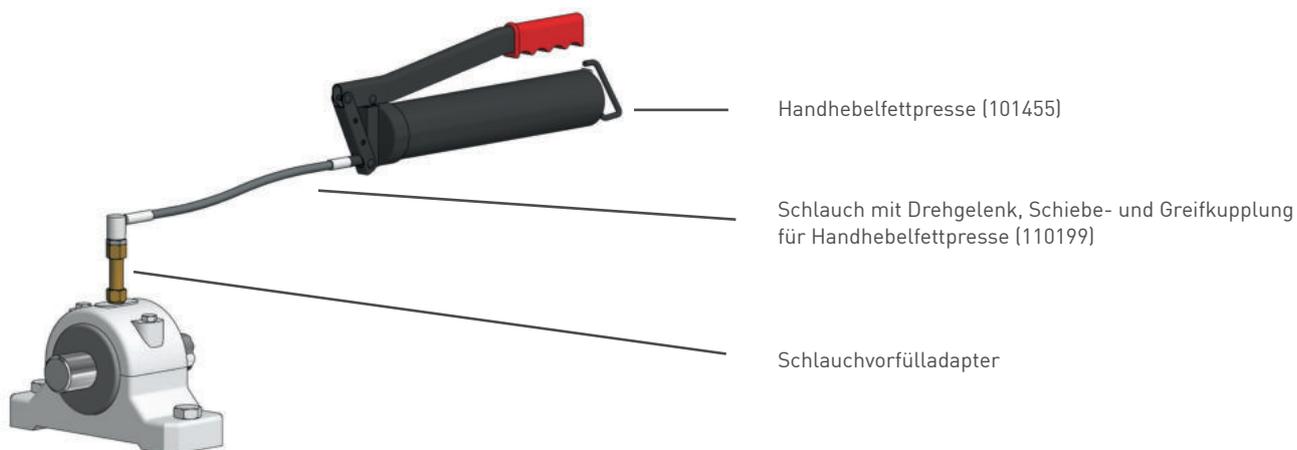


3. Reduzierstück einschrauben und eventuell erforderliche Schlauchleitungen montieren.



Alle Metall- zu Metall-Verbindungen mit Loctite® 243™ verkleben

4. Schmierstelle mit allen Anbauteilen und Schlauchleitungen vorschmieren. Alle Anbauteile und Schläuche müssen vorgefüllt werden, damit der Schmierstoff sofort die Schmierstelle erreicht.



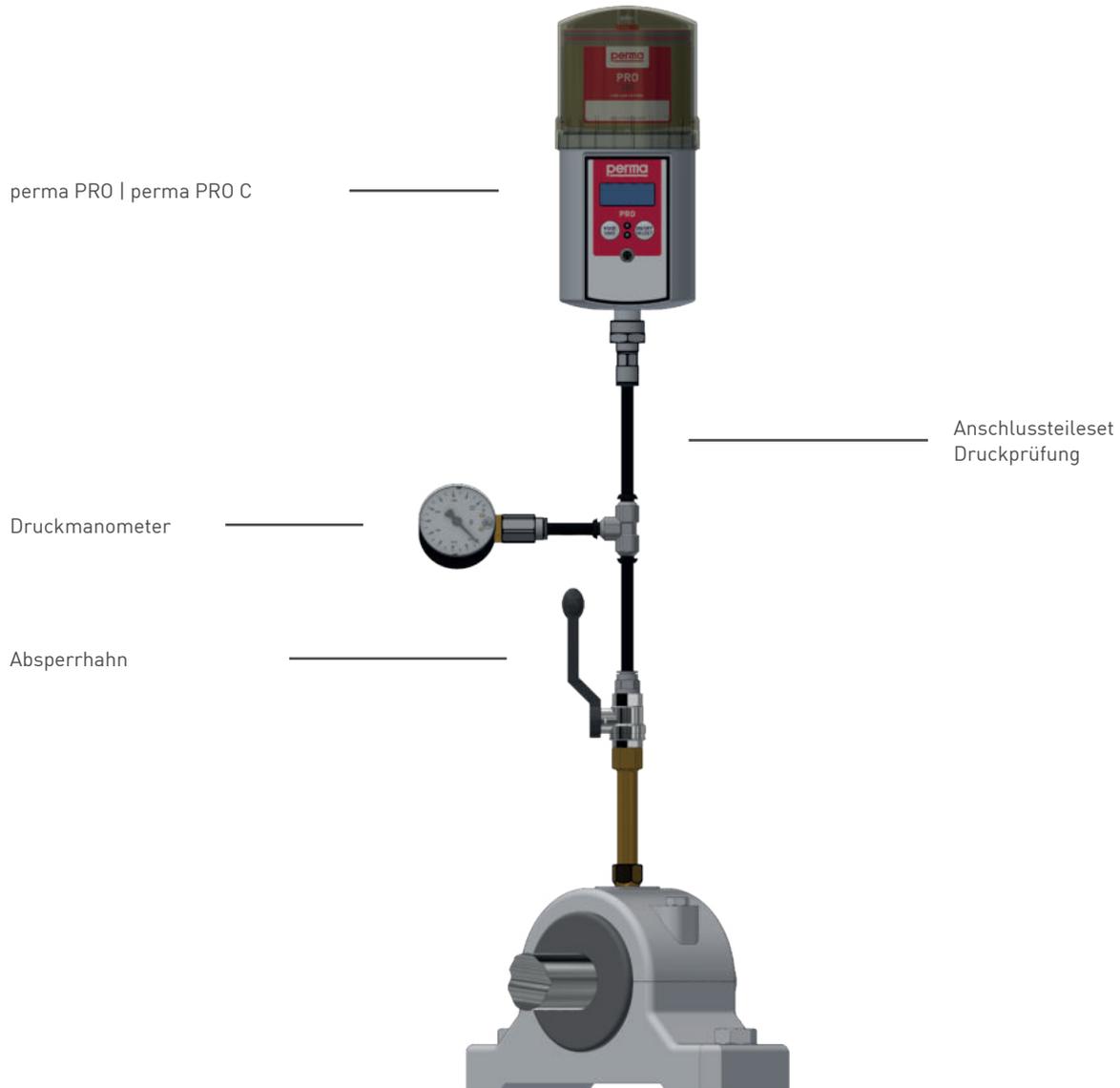
5. Verwenden Sie zum Vorschmieren und Befüllen der Schlauchleitungen einen Schlauchvorfülladapter.



Druckprüfung

Vor der Installation eines Schmiersystems sollte der Einpressdruck der Schmierstelle überprüft werden, um die Verwendbarkeit des gewählten Schmiersystems sicherzustellen.

Beachten Sie hierbei die max. Druckbeanspruchung des perma PRO (25 bar).



Für die Druckprüfung können Sie den perma PRO | perma PRO C in Verbindung mit dem Zubehörset zur Druckprüfung (101480) verwenden.

Achten Sie darauf, dass Sie den gleichen Schmierstoff, den Sie für die Anwendung ausgewählt haben, auch in der LC Einheit des perma PRO | perma PRO C verwenden.



Zubehörset zur Druckprüfung (101480)
(Schmiersystem separat bestellen)

Durchführung der Druckprüfung

1. Entfernen Sie den Schmiernippel.
2. Schrauben Sie das Reduzierstück in die Schmierstelle und schließen Sie das Zubehörset zur Druckprüfung an.
3. Verbinden Sie den offenen Anschluss mit dem perma PRO | perma PRO C.
4. Schalten Sie die Anlage ein, damit die Schmierstelle in Betrieb ist und der relevante Gegendruck gemessen werden kann (Achtung: Unfallverhütungsvorschriften beachten).
5. Öffnen Sie den Absperrhahn am Zubehörset.
6. Drücken Sie zum Auslösen einer Sonderspende beide Drucktaster gleichzeitig für mindestens 4 Sekunden. Danach wird automatisch eine Sonderspende ausgeführt. Zum Auslösen einer zweiten oder dritten Sonderspende müssen Sie die beiden Taster erneut für mindestens 4 Sekunden drücken.



Zur Sonderspende beide Tasten gleichzeitig gedrückt halten (> 4 s).

7. Während der Sonderspende muss der Druck am Manometer beobachtet werden. Steigt der Druck auf über 25 bar an, schaltet sich das Schmiersystem automatisch ab.
8. Steigt der Druck während des Spendevorganges nicht mehr weiter an, ist der max. Einpressdruck erreicht. Zum Ermitteln des erforderlichen Systemdrucks sollten Sie weitere 5 min abwarten und dann den Druck am Manometer ablesen.
9. Sollte der Einpressdruck auf über 25 bar ansteigen und sich nicht verringern, benötigen Sie einen anderen Schmierstoff bzw. sollten Sie die Schmierstelle mit einer mechanischen Fettpresse „spülen“ und Punkt 6, 7 wiederholen. Bitte beachten Sie die Gegendruckmatrix, in welcher Anwendung welcher Gegendruck üblich ist.



Einstellmöglichkeiten & Anzeige im Display

	Display		Bedeutung / Beschreibung	
	--		Lieferzustand bei aufgesetzter PRO LC	
	Time 06 Months		Auskunft zur Zeiteinstellung PIN-Reset	Info
	PIN 00	Ändern 1. Ziffer 	Eingabe der aktuellen PIN (1. Ziffer) PIN "00" ist Lieferzustand	PIN-Eingabe
	PIN 00	Ändern 2. Ziffer 	Eingabe der aktuellen PIN (2. Ziffer)	
	Config. LC LC 500	Von LC500 auf LC250 	Konfiguration der LC-Größe	LC
	Config. Time 06 Months	Ändern der Monate 	Zeitkonfiguration: Einstellen der Monate oder Wochen oder Tage	Zeit
	Config. Time 01 Weeks	Ändern der Tage oder der Wochen 	Zeitkonfiguration: Sprung zu "Days" oder "Weeks"	
	Config. Outlets 1	Ein- / Ausschalten Auslass 1 	Konfiguration der Auslässe: Auslass 1 einstellen Outlets erscheinen nur, wenn MP-6 angeschlossen	Auslässe
	Config. Outlets 2	Ein- / Ausschalten Auslass 2 	Auslass 2 aktiviert, evtl. in gleicher Weise die restlichen Auslässe ein- oder ausschalten	
	Config. PIN 00	Ändern 1. Ziffer 	PIN (1. Ziffer) ändern bei Erstkonfiguration oder nach einem PIN-Reset, ansonsten ist Konfiguration abgeschlossen	PIN
	Config. PIN 00	Ändern 2. Ziffer 	PIN (2. Ziffer) ändern bei Erstkonfiguration oder nach einem PIN-Reset	
	--		Konfiguration beendet	

- Kurz drücken
- Lang drücken
- Blinken im Display
- Gehe zu

KONFIGURATIONSMENÜ INTRO

Kennzeichnung der Schmier Systeme

Auf dem Etikett des Schmier Systems sind Produkt-Code, Herstelldatum, Materiallistennummer, Schmierstoffkennzeichnung und Artikelnummer aufgedruckt.



Aktivierungs- und Wechseldatum
(vom Anwender einzutragen)

Art. No. | Seriennummer
(Produktbezeichnung - Herstelljahr /
Woche - interne Nummer)
Schmierstoffbezeichnung



perma-tec GmbH & Co. KG
Hammelburger Str. 21
97717 Euerdorf
GERMANY

Tel.: +49 9704 609 - 0
info@perma-tec.com
www.perma-tec.com

